

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einseitige Düngung unwirtschaftlich. Zieht man die Kosten der Düngemittel und die Beträge der Ernte in Vergleich, so ergibt sich — bei den Preisansätzen von K 5.50 für Heu, K 6.— für Thomasmehl und K 4.20 für Kainit per 100 kg — schon beim ersten Schnitte ein Überschuß von K 45.— per ha bei der IV. Parzelle. Wenn solche Erfolge schon beim ersten Schnitte sich ergeben, um wie viel höher wird der Überschuß bei der Gesamternte sein.

Die Qualitätsverbesserung wurde dabei nicht in Betracht gezogen, jedoch muß erwähnt werden, daß auf der I. Parzelle namentlich stark die Hahnenfußgewächse, Knabenkräuter, Herbstzeitlose usw. vertreten waren. Diese Unkräuter wurden bei jeder Parzelle weniger und auf der IV. Parzelle sah man dieselben fast ganz zurückgedrängt, dafür aber einen dichten Stand von Süßgräsern, Kleearten und Wiesenplatterbsen. Dieser Versuch zeigte so recht wieder den Wert der vereinigten Anwendung von Thomasphosphatmehl und Kainit.

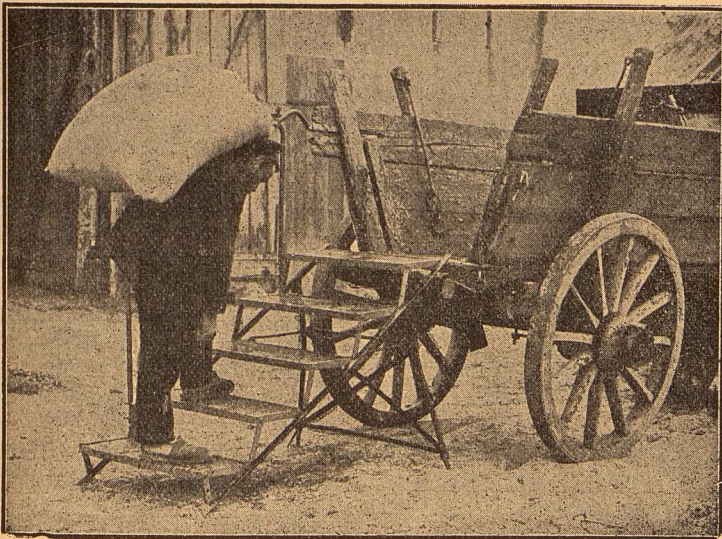
Die Verbesserung unserer Futterflächen steigert nicht nur die Erträge derselben, sondern macht den ganzen Besitz wertvoller. Dem Besitzer wird die Möglichkeit gegeben, besseres Vieh zu halten, mehr Milch, Fleisch usw. zu erzeugen, seine Einkünfte zu vermehren, mithin kapitalstärkender zu werden.

Wilh. Hochegger.

Praktische Wirtschaftsbehelfe.

(Mit 4 Abbildungen.)

Besonders im landwirtschaftlichen Betriebe mit seiner großen Vielseitigkeit sind rationelle Vorrichtungen, welche einerseits die verschiedenen



Klappertreppe „Puella“ beim Aufladen von Kartoffeln.